

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kompetenz-Gerichtshof

[urn:nbn:de:bsz:31-336358](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336358)

- e) Nationalsozial. Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbewegung).
 Lenz Karl, Lehrer a. D., Heidelberg.
 Roth Robert, Landwirt u. Zimmermann, Liedolsheim.
 Rupp Johannes, Rechtsanwalt, Karlsruhe.

f) Evangelischer Volksdienst.

Mummann Herm., Gewerkschaftssek. in Mannheim.

Rechnungshof.

Der Rechnungshof ist eine der Staatsregierung gegenüber selbständige, nur dem Gesetz unterworfenen Behörde. Er hat den gesamten Staatshaushalt nach Maßgabe des Gesetzes vom 14. März 1923 zu überwachen.

Präsident: Dr. Eugen Baumgartner.

Mitglieder: Dr. O. Oswald, Ministerialrat. A. Stehle, Oberfinanzrat.

Stellvert. Mitglieder: Dr. Paul Anspurger, Oberverwaltungsgerichtsrat. Theodor Santer, ORegNat.

Vorsteher des Rechnungsamts: Edm. Neumann, Finanzrat.
 Ministerialoberrechnungsräte: Karl Bihlmann, Pet. Dechsler, Frz. Stöckinger, Hugo Bandel, Frz. Käfer, Aquilin Weber, Alfr. Hubert, Rob. Blum.

Oberrechnungsräte: Herm. Goldschmidt, Ost. Berberich, Ludw. Lachner, Emil Stehlin, A. Andree, Ph. Schaaf, Alfr. Schlager.
 Ministerialrechnungsräte: Wilh. Simons, J. W. Bläß, Jof. Wurth, Wilh. Hoerner, W. Rudolf, J. Zeiser, G. Schweizer.

Oberrevisoren: K. Vasser, Aug. Hoffmann.

Finanzobersekretär: Gg. Enzenroß.

Kanzleiaffistentin: Elisabeth Herrmann.

Stenotypistin: Anna Mayer.

Hausmeister: Karl Bläich. Ministerialamtsgehilfe: Wilh. Völm.

Maschinenmeister: Ludwig Wurm.

Kompetenz-Gerichtshof.

(Entscheidet bei Streitigkeiten zwischen den bürgerl. Gerichten u. den Verwaltungsgerichten od. Verwaltungsbehörden über die Zulässigkeit des Rechtswegs.)

Vorsitzender: Präsident Dr. Karl Schneider.

Mitglieder aus der Zahl der Oberlandesgerichtsräte: Ernst Mayer, K. Heim, F. Müller, Leonh. Winkler, Dr. J. Koelle, O. Wohlgemuth, Emil Kuttruff, Ludw. Santer.

Mitglieder aus d. Zahl d. höh. Verwaltungsbeamten: Ministerialdirektor Ludw. Sammet, Ministerialrat K. Frech, Ministerialrat Dr. Alb. Jung, Ministerialrat Dr. G. Keller.

Die Geschäfte, die der Geschäftsst. des Kompetenz-Gerichtshofs obliegen, werden durch die Beamten der Geschäftsst. des Verwaltungsgerichtsh. wahrgenommen.

Dienststrafhof und Dienststrafkammern für nichtrichterliche Beamte.

Für die Zeit vom 1. April 1931 bis 31. März 1934 sind die nachstehend aufgeführten Beamten zu Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Dienststrafhofs und der Dienststrafkammern für nichtrichterliche Beamte ernannt:

A. Dienststrafhof für nichtrichterliche Beamte in Karlsruhe.

1. Richterliche Mitglieder.

Mitglieder: Oberlandesgerichtspräsident Buzengeiger in Karlsruhe, Vorsitzender. Amtsgerichtsdirektor Dr. Wolffhard in Mannheim, Oberlandesgerichtsrat Wohlgemuth, Oberlandesgerichtsrat Dr. Diebold in Karlsruhe.

Stellvert.: Senatspräsident Hottinger, Oberlandesgerichtsrat Dr. Kölle, Oberlandesgerichtsrat Ganter, Oberlandesgerichtsrat Dr. Jordan, alle in Karlsruhe.

2. Nichtrichterliche Mitglieder.

Mitglieder: Stadtoberschulrat Kimmelman, Ministerialoberrechnungsrat Ott, Kriminaloberinsp. Haib, Werkmeister Eckart, Hausmeister Bruder, alle in Karlsruhe.

Stellvert.: Oberregierungsbaurat Reuß, Bauinsp. Stolzer, Gendarmerieinsp. Kuhn, Maschinenmeister Martin, Kanzleiaff. Biesel, Polizeihauptmann Bahl, Gewerbeobersekr. Rügert, Hauptlehrer Kleiber, Finanzsekr. Deuchler, Kanzleiaff. Seithel, alle in Karlsruhe.

B. Dienststrafkammer für nichtrichterliche Beamte in Konstanz.

1. Richterliche Mitglieder.

Mitglieder: Landgerichtsdirektor Federer, Vors. Landgerichtsrat Weber, Landgerichtsrat Mohz, alle in Konstanz.

Stellvert.: Landgerichtsdirektor Dr. Homburger, Landgerichtsrat König, Landgerichtsrat Luger, alle in Konstanz.

2. Nichtrichterliche Mitglieder.

Mitglieder: Direktor der Zeppelin-Oberrealschule Dr. Mayer in Konstanz, Rektor Dietrich in Konstanz, Oberwerkführer Hohwiler bei der Heil- u. Pflegeanstalt bei Konstanz, Landstraßenwärter Kornmaier in Konstanz.

Stellvert.: Domänenrat Kirchberger in Konstanz, Polizeiinsp. Heidepriem in Konstanz, BerwSekt. Kambeitz in Konstanz, Pfleger Konstandin bei der Heil- u. Pflegeanstalt bei Konstanz, Oberregierungsaurat Kleiner in Konstanz, Justizinsp. Wunderlich in Konstanz, Eichmeister Ziegler in Konstanz, Maschinist Quernt bei der Heil- u. Pflegeanstalt bei Konstanz.

C. Dienststrafkammer für nichtrichterliche Beamte in Freiburg.

1. Richterliche Mitglieder.

Mitglieder: Landgerichtspräsident Brugier, Vors. Landgerichtsrat Hessel, Amtsgerichtsrat Schick, alle in Freiburg.

Stellvert.: Amtsgerichtsdirektor Hölzl, Landgerichtsrat J. Winter, Landgerichtsrat Günther, alle in Freiburg.

2. Nichtrichterliche Mitglieder.

Mitglieder: Erster Staatsanwalt Dr. Ferdinand, Polizeiobersinsp. Schneble, Obergerichtsvollzieher Leiber, Kanzleiaff. Zimmer, alle in Freiburg.

Stellvert.: Professor Fürst, Hauptlehrer Heck, Techn. Assistent Bühler, Maschinist Kummelin, Oberregierungsaurat Stoll, Verwaltungsinsp. Koch, Vermessungssekr. Möglich, Hausmeister Wehrlin, alle in Freiburg.

D. Dienststrafkammer für nichtrichterliche Beamte in Karlsruhe.

1. Richterliche Mitglieder.

Mitglieder: Landgerichtspräsident Dr. Rudmann, Vors. Landgerichtsrat Hug, Amtsgerichtsrat Weygoldt, alle in Karlsruhe.

Stellvert.: Amtsgerichtsdirektor Straub, Amtsgerichtsrat Dr. Dänzer-Banotti, Amtsgerichtsrat Breger, alle in Karlsruhe.

2. Nichtrichterliche Mitglieder.

Mitglieder: Direktor des Stat. Landesamts Dr. Hecht, Ministerialoberrechnungsrat Lauer, Polizeihauptwachtmstr. Reuter, Hausmeister Vinsenmeier, alle in Karlsruhe.

Stellvert.: Studienrat Ebert, Hauptlehrer Beck, Justizsekr. Bittel, Oberwachtmstr. Rinker, alle in Karlsruhe, Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Bruch in Durlach, Bauinsp. Gäßler in Karlsruhe, Erster Insp. Dittes in Karlsruhe, Landstraßenwärter Wagner in Welschneurent.

E. Dienststrafkammer für nichtrichterliche Beamte in Mannheim.

1. Richterliche Mitglieder.

Mitglieder: Landgerichtsdirektor Mickel, Vors. Landgerichtsrat Dr. Arnold, Amtsgerichtsrat Dr. Petters, alle in Mannheim.
Stellvertr.: Landgerichtsdirektor Antoni, Amtsgerichtsrat Lueger, Landgerichtsrat P. Müller, alle in Mannheim.

2. Nichtrichterliche Mitglieder.

Mitglieder: Polizeidirektor Dr. Bader, Polizeiinsp. Wahl, Oberwerkführer Koch, Schleusenmstr. Kleinhans, alle in Mannheim.
Stellvertr.: Professor Schnitzler, Hauptlehrer Keidel, Verw.Sekr. Alb. Maier, Maschinist Mändler, Regierungsbaurat Blank, Justizoberinsp. Bechtold, Gendarmerie-Oberwachtmstr. Walter, Kanzleiaffistentin Knorp, alle in Mannheim.

Dienststrafgerichte für richterliche Beamte.

Für die Zeit vom 1. April 1931 bis Ende März 1934 sind als Mitglieder der Dienststrafgerichte für richterliche Beamte ernannt:

1. für die beim Landgericht Karlsruhe unter dem Vorsitz des Landgerichtspräsidenten errichtete Dienststrafkammer:

a) vom Staatsministerium:

Amtsgerichtsrat Herm. Schieck in Freiburg, Amtsgerichtsrat Karl Schmitt in Mannheim, Landgerichtsrat Eug. Göbel in Offenburg als Beisitzer, Amtsgerichtsrat Emil Baumgartner in Baden, Landgerichtsrat Dr. Edg. Arnold in Mannheim, Amtsgerichtsrat Rasp. Deufel in Stockach als stellv. Beisitzer;

b) vom Präsidium des Landgerichts Karlsruhe:

Landgerichtsdirektor Dr. Rich. Luß, Landgerichtsrat G. Vogel, Amtsgerichtsrat Artur Weygoldt als Beisitzer, Landgerichtsdirektor Artur Maischhofer, Landgerichtsrat Kuno Ruppert, Amtsgerichtsrat Otto Breger als stellv. Beisitzer;

2. für den beim Oberlandesgericht unter dem Vorsitz des Oberlandesgerichtspräsidenten errichteten Dienststrafhof:

a) vom Staatsministerium:

Landgerichtsdirektor Jos. Antoni in Mannheim, Amtsgerichtsdirektor Dr. Joh. Wolfhard in Mannheim, Landgerichtsdirektor Wilh. Eggler in Offenburg, Landgerichtsdirektor

Rich. Rüger in Freiburg als Beisitzer, Landgerichtsdirektor Edm. Nidel in Mannheim, Amtsgerichtsdirektor Th. Hönl in Freiburg, Arbeitsgerichtsdirektor Frz. Neukum in Karlsruhe, Landgerichtsdirektor Herm. Bornschein in Mosbach als stellv. Beisitzer;

b) vom Präsidium des Oberlandesgerichts:

Senatspräsident E. Holzenthaler, Senatspräsident P. Göttinger, Oberlandesgerichtsrat Ernst Mayer, Oberlandesgerichtsrat Rich. Heim als Beisitzer, Oberlandesgerichtsrat Frz. Müller, Oberlandesgerichtsrat Dr. Karl Rupp, Oberlandesgerichtsrat Leonh. Winkler, Oberlandesgerichtsrat Dr. Jul. Koelle als stellv. Beisitzer.

Staatsministerium.

Dr. Josef Schmitt, Staatspräsident u. Justizminister.
 Emil Maier, Minister des Innern, stellv. Staatspräsident.
 Dr. Wilh. Mattes, Minister der Finanzen.
 Dr. Eugen Baumgartner, Minister des Kultus u. Unterrichts.
 Leopold Rückert, Staatsrat.
 Fridolin Heurich, Staatsrat.

Damit verbunden:

Ministerial-Abteilung für Präsidialsachen, Reichs- und auswärtige Angelegenheiten.

Leiter: Karl Fesch, Ministerialrat.
 Referent: Fr. K. Müller-Trefzger, Oberregierungsrat.
 Hilfsreferenten: A. Scheu, O. Killian, MinOberrechnungsräte.
 Redaktion des Gesetz- u. Verordnungsbl.: O. Bäurle, OberRechRat.
 Registratur: Chr. Holzer, Ministerialoberrechnungsrat. Otto Bäurle, Oberrechnungsrat. Fr. Better, BerwObersekr.
 Expeditor u. Kanzlei: Frz. Karrer, Oberrechnungsrat. Adolf Zabler, BerwSefr., BerwSefr. Friz Kipling, Oberwerkführer. Frieda Ludwig, Frieda Fischer, Kanzleiaff.
 Anton Osterle, Hausmstr. Karl Bader, Ministerialamtsgch.

Bevollmächtigte zum Reichsrat:

Dr. Schmitt, Staatspräsident u. Justizminister, Maier, Minister des Innern, Dr. Mattes, Minister der Finanzen.